

Pfarrer Siebers Theater nach Chile

ZÜRICH. Die Vorfreude bei den Schrägen Vögeln ist riesig: Zum ersten Mal fliegt die Theatergruppe der Basisarbeit Pfarrer Sieber ins Ausland – und zwar nach Chile. «Dank des Erfolgs unserer Arbeit in der Schweiz wurden wir an ein internationales Theaterfestival eingeladen, um unsere Erfahrungen weiterzugeben», sagt Projektleiterin Nicole Stehli (28). Zehn Tage lang wird sich die Gruppe im Januar in Workshops weiterbilden und zum Abschluss vor 2000 Leuten auftreten. «Das

wird ein Abenteuer, wie wir es sonst nicht erleben könnten», so Mitglied Urs (44). Die Gruppe besteht aus Menschen, die mit Obdachlosigkeit, Alkohol oder Ähnlichem zu kämpfen haben. Über zwei Jahre soll das Austauschprojekt gehen. Stehli: «Zweimal wollen wir nach Chile und zweimal kommen chilenische Jugendliche aus schwierigen Stadtteilen in die Schweiz.» Finanziert wird das Vorhaben durch zweckgebundene Spenden: «Wir sammeln derzeit fleissig.» sut www.pfuusbus.ch

ter von B. habe ihn jedoch ange-

sprach von einem absolut un-

*Name der Redaktion bekannt



Die «Schrägen Vögel» zusammen mit «Talita Cum» bei einer Probe für den grossen Auftritt heute Abend. AEBI

Theatergruppe aus Chile besucht Zürcher Obdachlose

ZÜRICH. Sechs Jugendliche aus den ärmsten Vierteln der chilenischen Stadt San Antonio besuchen mit ihrer Theatergruppe «Talita Cum» derzeit die Zürcher Obdachlosen-Theatergruppe «Schräge Vögel». Im Dezem-

ber 2011 waren diese nach Chile gereist, um sich mit «Talita Cum» auszutauschen (20 Minuten berichtete). «Alles ist so ordentlich, die Busse und Züge modern – ganz anders als bei uns», staunt der 15-jährige Chi-

lene Juan. Dass es auch im reichen Zürich Menschen gibt, die obdachlos sind, habe er nicht gewusst. Ihren gemeinsamen Auftritt haben die Theatergruppen heute um 20 Uhr in der Andreaskirche im Sihlfeld. sut